

Medienmitteilung

Straumann Emdogain®: neue Indikation bei Wundheilung eingeführt

- Vorteile einer verbesserten Wundheilung sind unter anderem verringertes Risiko für Komplikationen, geringere postoperative Schmerzen, bessere ästhetische Ergebnisse und grössere Patientenzufriedenheit.
- Straumann führt als erstes Unternehmen im Bereich Zahnersatz ein biologisches Material ein, das die Wundheilung nach implantologischen Eingriffen generell fördert.
- Neue Indikation wird gestützt durch zahlreiche wissenschaftliche Nachweise und Ergebnisse aus Umfragen bei erfahrenen Anwendern.
- Zulassung für neue Indikation in Europa erteilt, andere Regionen noch ausstehend.

Basel, 3. Mai 2016: Straumann gab heute die Einführung einer neuen Indikation für Emdogain – dem bewährten Produkt für die parodontale Geweberegeneration – bei der Weichgewebeheilung nach oralchirurgischen Eingriffen sowie allgemeinen dentalen Implantationsverfahren bekannt.

Eine verbesserte Wundheilung birgt verschiedene Vorteile, darunter ein geringeres Risiko für postoperative Komplikationen und Schmerzen, Schwellungen und Beschwerden sowie verbesserte ästhetische Ergebnisse und grössere Patientenzufriedenheit. Straumann führt damit als erstes Unternehmen im Bereich Zahnersatz ein biologisches Material ein, das die Wundheilung nach implantologischen Eingriffen generell fördert. In Europa wird Emdogain in der neuen Indikation nun lanciert, andere Regionen werden nach der Erteilung der behördlichen Zulassungen folgen.

Straumann Emdogain ist eines der meistbewährten und am besten dokumentierten Produkte der Zahnmedizin überhaupt: Es wurde in den letzten 20 Jahren zur Behandlung von mehr als zwei Millionen Patienten verwendet und ist mittlerweile zum Goldstandard für die parodontale Regeneration geworden.

Seit seiner Entdeckung bestätigen Forscher, dass die Proteine in den Schmelzmatrixderivaten – dem Wirkstoff des Produkts – eine umfassende biologische Funktion wahrnehmen, darunter das Stimulieren und Modulieren der Wundheilung. Bis heute wurde die Wirkung auf die Wundheilung in rund 150 wissenschaftlichen Publikationen und Reviews beschrieben. Die Forschung hat Schmelzmatrixderivate zur Behandlung schwer heilender Wunden – z. B. diabetische Fussgeschwüre – etabliert und dabei hervorragende klinische Ergebnisse dokumentiert. Jüngste wissenschaftliche Publikationen^{1, 2, 3} zeigen das Potenzial von Straumann Emdogain, eine raschere Reepithelisierung, einen früheren Wundverschluss, ein schnelleres Abklingen der Entzündung und eine raschere und vermehrte Neubildung von Blutgefässen anzuregen.

Ergebnisse einer internationalen, in den USA, in Deutschland und Italien durchgeführten Umfrage mit 112 Teilnehmenden zeigten hervorragende klinische Resultate bezüglich der Qualität der Wundheilung bei oralem Weichgewebe. Die Umfrageergebnisse waren

erstaunlich einheitlich: Rund 85% der Anwender von Emdogain bestätigten, dass das Produkt die Wundheilung im Weichgewebe verbessert.

Das Potenzial von Emdogain zur Stimulierung der Wundheilung ist klar dokumentiert. Straumann wird nun gemeinsam mit Experten aus der klinischen Praxis daran arbeiten, das Produkt bei wichtigen Indikationen zu etablieren, z. B. den Einsatz von Emdogain zur Unterstützung und Verbesserung der Behandlung mit dem neuen Straumann Bone Level Tapered Implantat oder bei ästhetischen Eingriffen und Sofortversorgungen mit der Pro Arch-Lösung.

Über Straumann

Straumann (SIX: STMN) mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen für dentale Implantologie, Zahnerhaltung sowie regenerative Zahnmedizin. Zusammen mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht und entwickelt Straumann Dentalimplantate, Instrumente und CAD/CAM-Prothetik für Zahnersatzlösungen sowie Biomaterialien für die Geweberegeneration resp. zur Verhinderung von Zahnverlusten. Insgesamt beschäftigt die Straumann-Gruppe rund 3'500 Mitarbeitende weltweit. Ihre Produkte und Dienstleistungen werden über eigene Vertriebsgesellschaften sowie ein breites Netz von Vertriebsunternehmen in mehr als 100 Ländern verkauft.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz

Telefon: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01

E-Mail: corporate.communication@straumann.com / investor.relations@straumann.com

Homepage: www.straumann.com

Kontakte:

Corporate Communication

Mark Hill: +41 (0)61 965 13 21

Thomas Konrad: +41 (0)61 965 15 46

Investor Relations

Fabian Hildbrand: +41 (0)61 965 13 27

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche die gegenwärtige Sicht des Managements widerspiegeln. Solche Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann-Gruppe wesentlich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Die von Straumann in dieser Mitteilung zur Verfügung gestellten Informationen entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Registrierung für Medienmitteilungen von Straumann:

www.straumann.com/de/startseite/investoren/ir-kontakte-und-services/subscription.html

Registrierung für RSS-Feeds:

www.straumann.com/de/startseite/medien/medienmitteilungen.news.rss

Straumann Social Media-Kanäle

<http://www.straumann.com/de/startseite/ueber-straumann/social-media.html>

Straumann Media Center (Login: "Corporate"; Passwort: "corporate")

smc.straumann.com

¹ A Proline-Rich Peptide Mimic Effects of EMD in Rat Oral Mucosal Incisional Wound Healing. Villa O, Wohlfahrt JC, Mdlá I, Petzold C, Reseland JE, Snead ML, Lyngstadaas SP. J Periodontol. 2015 Dec;86(12):1386-95.

² Some effects of enamel matrix proteins on wound healing in the dento-gingival region. Wennström JL, Lindhe J. J Clin Periodontol. 2002 Jan;29(1):9-14.

³ Microvessel Density Evaluation of the Effect of Enamel Matrix Derivative on Soft Tissue After Implant Placement: A Preliminary Study. Guimarães GF, de Araújo VC, Nery JC, Peruzzo DC, Soares AB. Int J Periodontics Restorative Dent. 2015 Sep-Oct;35(5):733-8.

#